

# Wohnen

**KLEINE  
ZEITUNG**

# Mobilität

Der große Immobilienmarkt  
in der Steiermark

[ EXTRA ]

Der große Fahrzeugmarkt  
in der Steiermark

## Ab in die Bäume

Wohnen unter  
Baumkronen: Richard  
Polsterer macht es  
mit seinen  
Baumhäusern  
möglich.

Seite 2-5



**Jetzt  
neu!**

Jetzt Titelseite  
scannen und  
KLEINE-EXTRA-  
Inhalte  
entdecken.

Heute mit  
**81**  
Angeboten  
auf 6 Seiten

GABRIEL GERSCH

## Mobilität

### AUTONOMES FAHREN

2025 kommen die Robotaxis von Volkswagen,  
in Form des elektrischen Bulli ID. Buzz.

### IM BLICKPUNKT

Die neuesten Modelle, die wichtigsten Tests  
und 30 Jahre mit Škoda-Chef Max Egger.



Seite 26-35

ANZEIGE



**EKST**  
elektro-regeltechnik.at

Bewerbung an: [office@elektro-regeltechnik.at](mailto:office@elektro-regeltechnik.at)  
8230 Greinbach, Gewerbepark Ost 312

Der Erste bei Prozessautomatisierung,  
Leittechnik & Elektrotechnik!

## EDITORIAL



**Carmen Oster**  
Leitung Ressort Wohnen

## Gezwitscher statt Twitter

Abstand gewinnen, und zwar keinen amtlich verordneten, sondern ganz einfach zwischen sich und der Welt. Obwohl es schon einen gewissen gesundheitlichen Aspekt hat, das Handy abzudrehen und nur dem Raschen und Rascheln inmitten der Baumkronen zu lauschen. Gezwitscher statt Twitter. War das etwa ein Eichhörnchen? Wie es ist, aus der Vogelperspektive aufs Weltgeschehen zu blicken, berichten Baumhaus-Architekt Richard Polsterer und Baumhausbesitzer Johann Halper auf den kommenden Seiten.

Einen Blick in ihre Zukunft haben aber auch Claudia und Wolfgang Luhan geworfen und beschlossen, dass künftig weniger einfach mehr ist. Nun findet sich ihr 50 Quadratmeter großes Minihaus in Ledenitzen an einer Adresse, die mehr als vielversprechend klingt.

Grimmblick – ja, auch das klingt aussichtsreich. Wie man frische Farbe in eine finstere Wohnung bringt, zeigt Interior-Designerin Simone Kovac und macht damit sogar dem Ennstaler Hausberg richtig Konkurrenz. Genießen Sie die Fahrt ins Blaue!

### SCHNELL GEFUNDEN

Baumhäuser.....	2-5
Vielseitige Holzbauten.....	6/7
Klein, fein, mein.....	8/9
Blau machen.....	10/11
Blühender Stadtbalkon.....	15

# Wohnen wie die Vögel

Tischler Richard Polsterer baut Baumhäuser nach individuellen Wünschen. Staunen, Abschalten und Lauschen gehören hier, einige Meter über dem Boden, zum guten Ton.



**Oben: Einblick in das Baumhaus „Alles verboten“, das auf zwei Schwarzkiefern thront und über eine 20 Quadratmeter große Terrasse verfügt**

CHRISTIAN BOCK (3)

### Von Carmen Oster

In Schaffenskrisen wird Betroffenen gerne halbherzig, aber gut gemeint, ein therapeutischer Perspektivwechsel ans Herz gelegt. Diesen hat Tischlermeister Richard Polsterer gleich im doppelten Sinne mehr als erfolgreich vollzogen. Indem er Häuser in Baumkronen hineinzimmerte und sich damit auch gleich ein neues berufliches Standbein baute. „Ich wollte eine Weiterentwicklung und Lebensveränderung“, erinnert sich der 54-Jährige substanzvoll zufriedener zurück.

Eine Schaffenskrise, wie er heute selbst diagnostiziert, brachte Polsterer vor neun Jahren dazu, seinen Tischlereibe-

trieb ruhend zu stellen und auf dem Gelände einer alten Papierfabrik samt Schlosspark ein Baumhaus zu bauen. Heute ist „Baumhaus 1“ auf seiner Homepage „Treehouses“ nur ein Beispiel für all die Häuschen mit Aussicht, die im Laufe der vergangenen Jahre entstanden sind. „Ich konnte mich bei den Baumhäusern wieder selbst verwirklichen, anders als in meinem Beruf als Tischler, wo man meist nach Kundenwünschen arbeitet. Was ja auch völlig in Ordnung ist, mich hat es aber wirklich nicht mehr glücklich gemacht.“

Baumhaus 1 schmiegt sich auf acht Meter Höhe in die Krone einer alten Schwarzpappel, in die man über eine zehn Meter





**Oben und links: Aufbau von Richard Polsterers „Baumhaus 1“, dem die Arbeit sichtbar Freude bereitet**

GABRIEL GERSCH (2)

### Zu beachten

**Richard Polsterer** baut Baumhäuser und Plattformen nach Wunsch. Informationen unter:

[www.treehouses.at](http://www.treehouses.at)

**Was Sie** beachten sollten:

+ **Sprechen Sie** zuvor mit Ihren Nachbarn, um Streit zu vermeiden.

+ **Lassen Sie** sich eventuell von einem Baumpfleger beraten (Ist der Baum gesund?).

Der Stamm braucht einen Durchmesser von mindestens 50 Zentimetern.

+ **Wenden Sie** sich früh genug an die zuständige Baubehörde und erkundigen Sie sich, ob Ihr Baumhaus eine Baugenehmigung benötigt.

lange Lärchentreppe gelangt, welche wiederum auf einem ausgedienten Telegrafmast angebracht ist. Die Wände sind mit Hanfplatten gegen Hitze und Kälte isoliert. Smartphones und Sorgen haben hier Hausverbot, dafür ist aber tierisch viel los – Singvögel, Kuckuck, Pirol – immer gibt es ein neues Gefieder zu bewundern. „Man sitzt auf Augenhöhe mit den Vögeln und hat auch eine ganz andere Perspektive auf die Welt. Man gewinnt Distanz. Das ist gut und das kann man auch brauchen“, sagt der etwas andere Baumeister, der es liebt, mit der Natur zu verschmelzen, aber auch vergessene Schätze zu heben. So kommen bei seinen Häusern, die Namen tragen

wie „Zypressennest“ oder „Lembacher Seiltanz“, auch immer wieder Recyclingmaterialien zum Einsatz. Das Seil einer alten Materialeilbahn als Handlauf, um nur ein Beispiel zu nennen.

Langer Rede, kurzer Sinn: Die Geschichte von „Baumhaus 1“ landet in einem großen österreichischen Magazin und markiert den Startpunkt von Richard Polsterers Karriere als beinahe höhenangstbefreitem Baumhaus-Architekten. „Das Telefon lief heiß“, sagt der Tischler, der nun Buben- und auch Mädchenträume wahr werden lässt. „Viele wollen ein Baumhaus als Rückzugsort, weil sie dort Yoga machen oder offline gehen wollen. Andere

wollen es für die Enkel oder Kinder.“ Die Gründe für ein Häuschen über dem Erdboden sind mannigfaltig, doch der Wunsch, aus dem Alltag zu entfliehen, nimmt zu. So habe auch Polsterer seit der Corona-Pandemie mehr Anfragen erhalten, was aber nicht automatisch mehr Aufträge zur Folge habe.

Klappt es jedoch, geht es zu Beginn vor allem einmal darum, den Zustand des Baums einzuschätzen. „Es schadet auch nicht, einen Baumpfleger ein Zertifikat über den Zustand des Baums ausstellen zu lassen.“ Eine weitere Frage des Experten an potenzielle Kunden lautet: Wie ist es um Ihr Verhältnis

**Fortsetzung auf Seite 4**



**KLEINE EXTRA**  
Seite scannen  
und Fotoserie  
entdecken.

### Fortsetzung von Seite 3

zu den Nachbarn bestellt? Immerhin kann man aus mehreren Meter Höhe in benachbarte Schlafzimmer oder Pools blicken.

Bei Bau und Befestigung arbeitet Richard Polsterer vor allem mit Schrauben, Nägeln, Ketten und Seilen. Die Bewegung des Baums bei Wind und Wetter sowie unter Schneelast müssen berücksichtigt werden. „Ich arbeite mit Augenmaß, die Hütten und Plattformen kommen an jene Stellen, an denen ich keine Äste entfernen muss. Und wenn, nur kleine untergeordnete.“ Bisher haben es auch alle Bäume gut überstanden. „Obwohl, bei Sturm komme ich schon gelegentlich ins Schwitzen.“

„Alles verboten“ heißt das sechs Quadratmeter große Baumhaus, das sich der Wiener Johann Halper zu seinem 50. Geburtstag selbst geschenkt hat – „um etwas Bleibendes zu haben“. Eine Wendeltreppe führt auf die auf einer

**Wendeltreppe hinauf ins Baumhaus „Alles verboten“. Diese Seite scannen und mit „Kleine Extra“ weitere Fotos entdecken**

CHRISTIAN BOCK (2)

ner Schwarzkiefer angebrachte Plattform in sieben Meter Höhe, deren Zentrum ein Stahlrahmenfenster aus Polsterers altem Industriegebäude bildet, das von einem Schlosser noch mit zwei Flügeln versehen wurde. Das Baumhaus ist das Ergebnis eines langen Entstehungsprozesses zwischen Richard Polsterer und Johann Halper. „Es geht ja nicht nur darum, einfach runterzuschauen, sondern das Haus soll ja auch ein integrativer Bestandteil des Baumes sein und zum Garten passen. Durch jedes Gespräch sind weitere Erkenntnisse gekommen“, so der Auftraggeber, der in der IT-Branche tätig ist. Heute schätzt er alleine schon den Spaziergang quer durch den



**Fotos rechts: „Baumhaus 1“ kann mit einem Ofen vom Flohmarkt geheizt werden. Außerdem verfügt es über ein noch „stilleres Örtchen“**

GABRIEL GERSCH (3)



Garten zu seinem Rückzugsort. „Es ist ein völlig anderer Bereich, ein anderer Blick, eine andere Atmosphäre. Man sitzt ja in der Baumkrone – Krähen, Baumläufer, Kleiber, Eichhörnchen, neugierige Katzen – man

sieht alles Mögliche.“ Wie der Name bereits vermuten lässt, ist hier alles verboten. Lediglich Matratzen, Pölster und einige Bücher haben es nach hier oben geschafft. Gartenbücher oder Schriften des Philosophen Paul

”

Man hat eine ganz andere Perspektive auf die Welt. Man gewinnt Distanz. Das ist gut und das kann man auch brauchen.

**Richard Polsterer**  
baut beruflich  
Baumhäuser

“



Watzlawick, der sagte, dass es unmöglich sei, nicht zu kommunizieren. Hier oben mit genügend Abstand zum Alltag ist man aber zumindest ein bisschen näher dran am Nicht-Erreichbarsein.



**KLEINE  
EXTRA**

### Erleben Sie eine neue Dimension des Zeitunglesens!

In dieser Ausgabe der Kleinen Zeitung sind einzelne Inhalte mit „KLEINE EXTRA“-Features verknüpft. Diese sind mit dem oben stehenden Symbol markiert und warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

So können Sie die „KLEINE EXTRA“-Funktion via Smartphone nutzen:

1



Aktualisieren Sie die Kleine-Zeitung-App (Version iOS 5.1.16/Android 5.1.25) oder laden Sie sich die App kostenlos im App-Store herunter.

2

Öffnen Sie die Kleine-Zeitung-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet und klicken Sie auf „Mehr“ (rechts unten).



3

Öffnen Sie die Scanfunktion, indem Sie auf „KLEINE EXTRA Inhalte scannen“ klicken.



4

Halten Sie Ihr Smartphone oder Tablet still und scannen Sie die mit dem „KLEINE EXTRA“-Symbol gekennzeichnete Zeitungseite in voller Größe.



Falls hier eine Abfrage für die Nutzung der Kamera auftaucht, müssen Sie diese bestätigen, um problemlos scannen zu können.

5

Nun können Sie in die erweiterte Erlebniswelt von „KLEINE EXTRA“ eintauchen. Trauen Sie sich ruhig, auch weitere Videos und Buttons anzuklicken. Ein visuell bereicherndes Aha-Erlebnis ist garantiert!

### Probleme beim Scannen?



Dann mit einem Klick Hilfeleistungen abfragen.